

WiN-Forum 16.9.2019

Tagesordnung

- 1) Aktuelles
- 2) Projektvorstellung: WaBeQ - LOS in Groß-Projekt "Kreativ WEST"
- 3) Anträge

Anträge:

1. TURA: Dance4Kids- Zusammen mehr bewegen! (WiN)

Das Tanztheater-Projekt richtet sich an Kinder und Jugendliche aus Gröpelingen im Alter von 6 bis 16 Jahren. Dabei sollen auch gezielt jugendliche Asylbewerber/innen im Stadtteil erreicht werden. Die Thematik des zu erarbeitenden Tanztheaterstücks wird zusammen mit den Teilnehmenden entwickelt und soll an ihrer Erfahrungswelt ansetzen. Unterschiedliche kulturelle Hintergründe werden dabei nicht als Hemmnis, sondern als Bereicherung gesehen. Tanz und Bewegung erlauben Erfolgserlebnisse und soziale Anerkennung, auch wenn die sprachliche Ausdrucksfähigkeit noch nicht weit entwickelt ist. Im Verlauf des Projektes soll diese durch die gemeinsame Entwicklung des Stücks gefördert werden. Die Verbesserung der Sprachkompetenz dient damit der Förderung der Integration. Das Projekt soll nach den Herbstferien beginnen und an wöchentlichen Übungsnachmittagen und in Wochenend-Workshops durchgeführt werden. Ziel ist eine öffentliche Vorstellung vor den Weihnachtsferien.

Kosten:

Tanz-/Theaterpädagoginnen (88 h á 28.-)	2.464,00 €
Übungsleiter (44 h á 15.-)	660,00 €
Auf-/Abbauhelfer für Auftritte (5 h á 11,20 EUR)	56,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	250,00 €
Kostüme, Bühnenbild	300,00 €
Zuschuss zur Verpflegung der TN	150,00 €

Eigenmittel: 150 € (Verpflegung)

Beantragte Förderung: 3.730 €

2. Kultur Vor Ort: Kunstkiosk (WiN)

Der KUNSTKIOSK versteht sich als ein offener Ort, in dem niedrigschwellige Angebote für heterogene Gruppen aus dem direktem Wohnumfeld stattfinden. Die Angebote sollen Raum für Kommunikation und ästhetische Handlungen schaffen. So entstehen teils kurzfristige, abgeschlossene Prozesse, die zur Verbesserung der Lebenssituation der Menschen

beitragen und gesellschaftliche Teilhabe fördern. Eine aktive Beteiligung an Programmplanung und Umsetzung wird sichergestellt.

Der Kunstkiosk wird von Erwachsenen als Beratungsstelle für Übersetzungen von Elternbriefen oder Formalien genutzt. Die Mitarbeiterinnen sind Ansprechpartner*innen bei der Vermittlung von Integrationskursen und Beratungsangeboten. Vermehrt tauchen Fragen zur Orientierung bei Einschulung und Kitaangeboten auf.

Regelmäßige Öffnungszeiten: offener Treff montags und freitags, Mobiles Atelier (mittwochs)

Kosten:

Personal 624 Std. x 23,00 €	14.352,00 €
Bewirtschaftungskosten	1.350,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	350,00 €
Sach- und Materialkosten	500,00 €

Beantragte Förderung: 16.552 €

3. Sozialzentrum Gröpelingen/Walle: Bewohnerfonds (WiN)

Mit Geldern aus dem Bewohnerfonds werden Aktivitäten von Bewohner*innen gefördert (z.B. Quartiersfeste, Ausflüge) und Anregungen für kleinere Wohnumfeldverbesserungen aufgenommen und umgesetzt (z.B. Bänke).

Beantragte Förderung: 6.000 €

4. ZIS: Theater AG "sichtbar engagiert" (WiN)

Es wird eine Theater-AG für Frauen aus dem Stadtteil angeboten. Insbesondere richtet sich die AG an ältere Frauen mit Migrationshintergrund. Die Teilnehmerinnen sollen zunächst in einem geschützten Raum die Möglichkeit erhalten ihre Talente auszuprobieren. Es gibt bereits Interessierte, die an Workshops teilgenommen haben, in denen sie biografisch gearbeitet haben. In diesem Projekt in Kooperation mit der Speicherbühne und einer erfahrenen Theaterpädagogin soll mit der Gruppe, die zunächst offen ist und dann regelmäßig wöchentlich arbeitet, ein Thema gemeinsam festgelegt werden - im Bereich Diversität und Zugehörigkeitsgefühl in der Gesellschaft. Dabei spielen die individuellen Lebensgeschichten der Teilnehmerinnen und ihre Erfahrungen eine wichtige Rolle. Die Gruppe wird regelmäßig ca. 6,5 Monate proben und zum Ende des Projektes nach einer intensiven Phase ein selbst erarbeitetes Stück im Stadtteil aufführen.

Kosten:

21 Termine x 3 Std.= 63 Std. x 45,- € für Theaterpädagogin	2.835,00 €
Raum im Gemeindehaus	250,00 €
Erstellung Flyer, Website, Pressetext	240,00 €
Sachmittel, Flyerdruck	150,00 €
Kostüme, Requisiten	500,00 €

Eigenmittel: 390 €

Beantragte Förderung: 3.585 €

5. SEKU: Elternberatung und Elterncafé (WIN)

Zielgruppe sind arabisch sprechende Menschen/Eltern mit ihren Kindern/Jugendlichen der Migrationscommunity in Gröpelingen. Das sind neu zugewanderte (geflüchtete) Menschen, die erst vor kurzer Zeit nach Deutschland gekommen sind und bisher keinen oder kaum Zugang zum deutschen Schulsystem hatten. Sie haben Fragen zum deutschen Schulsystem und wissen zum Teil nicht, wie sie ihre Kinder hier in Bremen begleiten können. Auch kommt es immer wieder aufgrund von schulischen Problemen zu Krisen in den Familien. Sowohl Schulen (Schulsozialarbeiter*innen) als auch Eltern mit ihren Kindern haben den Bedarf an einer fachlichen Beratungsstelle im Quartier geäußert.

Das Beratungsangebot soll Eltern bei schulischen und pädagogischen Fragen unterstützen. Um eine angenehme, nette Atmosphäre und einen Raum für Begegnungen während der Beratungszeit zu schaffen wird parallel zu dem Beratungsangebot ein deutsch- arabisches Eltern Café stattfinden.

Kosten:

Honorare Berater*in 70 Stunden X 25 Euro	1.750,00 €
Honorar 55 Stunden X 12 Euro	660,00 €
Stühle, Tische, Tassen usw. (Erstausstattung)	800,00 €
Öffentlichkeitsarbeit/Flyer	290,00 €

Beantragte Förderung: 3.500 €

6. Stadtbibliothek: Nachantrag zum Umbau / Büro „Ankommen im Quartier“ (Soziale Stadt)

Im Verlauf der Baumaßnahme sind weitere Kosten durch die Schaffung der Barrierefreiheit entstanden, die sich aus einen Gutachten zum Brandschutz ergaben. Ferner entstehen erhöhte Kosten durch die Anbindung an das Stromnetz der Bibliothek und die Verlegung der entsprechenden Kabel in den Bodentanks. Abschließend sind Gesamtkosten in Höhe von 2680,26 Euro entstanden.

Kosten: bereits bewilligt 2.000 €

Beantragte Förderung für zusätzlich entstandene Kosten: 680,26 €

7. Gröpelingen Marketing: Gröpelingen als Modellstandort für Wifi-Spots zur besseren gesellschaftlichen Teilhabe - Fortsetzung (Soziale Stadt)

Es sollen an den folgenden vier Standorten neue WLAN-Hotspots installiert werden:

- 1) Gröpelinger Heerstraße 226 (Stiftungsdorf)
- 2) Morgenlandstraße 43 (QBZ)
- 3) Gröpelinger Heerstraße 302 (Depot)
- 4) Lindenhofstraße 16-20a (Werftarbeiter)

Des Weiteren wird das Ziel verfolgt, dass pro Monat rund 4500 User das neue Angebot nutzen.

Kosten: 8.400 €

Beantragte Förderung: 8.400 €

8. AME-Institut gUG: Bremer Lern Scouts (LOS)

Der Ansatzpunkt ist die Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Migrationshintergrund mit Schwierigkeiten im Umgang mit ihrer Vorbereitung zur beruflichen Ausbildung (8. – 10. Klasse).

Das Institut für Angewandte Migrations- und Entwicklungsstudien (AME-Institut) Bremen möchte gemeinsam mit den Teilnehmenden die folgenden Aspekte bearbeiten:

- Im Fokus sind Stärkung der Lernbereitschaft und Motivation der Teilnehmenden beim Einstieg in die Berufswelt.
- Abbau von Hemmnissen sowie Ungewissheit und mangelndem Selbstvertrauen, um den nächsten Schritt in die Berufswelt zu wagen.
- Gestaltung von zielgerichteten Entscheidungen in der Berufsauswahl
- Abbau der Schnittstellenprobleme zwischen dem Unternehmen und dem Schulabgänger durch die Vermittlung spezifischer beruflicher Interessen im Rahmen betrieblicher Erprobung und Orientierung auf Ausbildungsplätze
- Stärkung des Durchhaltevermögens im Rahmen betrieblicher Erprobung durch Begleitung

Methoden: Profiling, Gespräche, betriebliche Erprobungen, Bewerbungstraining

Laufzeit: 2 Jahre

Kosten:

Projektkoordination BLS – Berufsorientierung	Jährl. 312 Std. x 15,38 €	9.600 €
Projektleitung	Jährl. 152 Std. x 21 €	6.384 €
Dozent*innen für 8 Workshops	Jährl. 16 Std. x 30 €	960 €
Materialkosten	Jährl. 350 €	700 €
Miete	Jährl. 960 €	1.920 €
Öffentlichkeitsarbeit	Jährl. 250 €	500 €
Verwaltungsgemeinkosten	Jährl. 762,48 €	1.524,96 €

Gesamt: 21.588,96 €

Eigenmittel: 1.600 €

Beantragte Förderung: 19.988,96 €